

Ergebnisse der Antragsberatung, Bezirksparteitag am 30. April 2011 in Braunschweig

Nr.	Thema/ Titel	Antragsteller	Empfehlungen der Antragskommission
AS 1	Fortschritt am Arbeitsmarkt	Bezirksvorstand	Annahme (einstimmig) mit folgenden Änderungen in Zeile 299 ff (unter Punkt 3.): Streichung der Worte "weitgehend für die Ausbildung zuständige". In Zeile 464 die Ergänzung „...Kindertageseinrichtungen sowie Kinderhorten...“ Weiterleitung an: SPD-Bundesparteitag und SPD-Landesparteitag Nds., SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Landtagsfraktion Nds.
AS 2	Öffentliche Daseinsvorsorge ...	JUSOS	Annahme (einstimmig) mit folgender Ergänzung nach Zeile 72: Zur Daseinsvorsorge gehört auch eine Versorgung der Menschen mit Wasser und Energie unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten. Für die SPD kommt eine Privatisierung von kommunalen Betrieben nicht in Betracht, da meist nur für profitable Bereiche ein privater Betreiber gefunden wird. Privatisierungen führen meist nur zur „Rosinenpickerei“ und langfristig in der Summe zur Verschlechterung der ökologischen und ökonomischen Versorgungslage der Bevölkerung. Eine Begrenzung der erwerbswirtschaftlichen Betätigung von Kommunen lehnt die SPD ab. Profitable kommunale Wirtschaftsbetriebe helfen die Gebühren in defizitären Dienstleistungsbereichen niedrig zu halten.
AS 3	Leiharbeit begrenzen (1)	UB Wolfsburg	Annahme (einstimmig) mit folgenden Ergänzungen: Einfügungen als neunten Punkt (aus Antrag AS 4): <ul style="list-style-type: none"> Die Abgrenzung zwischen Selbstständigen und abhängig Beschäftigten muss im Zielland der Entsendung nach dessen Maßstäben überprüft werden können und nicht, wie bisher, nur nach den Bedingungen des Herkunftslandes. Einfügungen als zehnten Punkt (aus Antrag AS 5): <ul style="list-style-type: none"> Der SPD-Bezirk Braunschweig fordert sämtliche Parteigremien dazu auf, alle Branchen in das Arbeitnehmer-Entsendegesetz aufzunehmen, damit Mindestlohnverträge für allgemeinverbindlich erklärt werden können. Weiterleitung an: SPD-Bundesparteitag und SPD-Landesparteitag Nds., SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Landtagsfraktion Nds.
AS 4	Leiharbeit begrenzen (2)	UB Gifhorn	Erledigt mit Annahme von AS 3
AS 5	Gleicher Lohn ...	AfA	Erledigt mit Annahme von AS 3
AS 6	Lohndumping ...	OV Remlingen	Erledigt mit Annahme von AS 3
AS 7	Befristeter Zuschlag ...	UB Wolfenbüttel	Weiterleitung als Material an die SPD-Bundestagsfraktion
AS 8	Klagerecht	UB Gifhorn	Weiterleitung als Material an die SPD-Bundestagsfraktion
AS 9	Bildung von Betriebsräten	UB Gifhorn	Weiterleitung als Material an die SPD-Bundestagsfraktion
WFV 1	Deutschland gerechter regieren !	Bezirksvorstand	Annahme (einstimmig) mit folgender Änderung in Zeile 154 ff (unter These 6): "Weiterhin muss ... neu: die Forschung bei regenerativen Energieformen vorangetrieben werden. Die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen ist zu verringern und auf die Nutzung von atomaren Energieformen ist schnell zu verzichten." Weiterleitung an: SPD-Bundesparteitag und SPD-Landesparteitag Nds., SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Landtagsfraktion Nds., SPD-geführte Landesregierungen

WFV 2	Gleichstellung in der Privatwirtschaft	Bezirksvorstand	Annahme (einstimmig) und Weiterleitung an: SPE-Fraktion, SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Landtagsfraktion Nds.
WFV 3	Erhöhung des Frauenanteils ...	UB Braunschweig	Erledigt mit Annahme von WFV 2
WFV 4	Vermögenssteuer	UB Wolfenbüttel	Erledigt mit Annahme von Antrag WFV 1 und dessen Weiterleitung an die SPD-geführten Landesregierungen
WFV 5	Weddeler Schleife	Bezirksvorstand	Annahme (einstimmig) und Weiterleitung an SPD-Bundesparteitag und SPD-Landesparteitag Nds., SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Landtagsfraktion Nds.
WFV 6	RegioStadtBahn	UB Braunschweig	Annahme (einstimmig) und Weiterleitung an SPD-Landesparteitag Nds. und SPD-Landtagsfraktion Nds.
WFV 7	Regionalbahnverkehr	UB Salzgitter	<p>Annahme (einstimmig) in folgender Fassung, damit wären auch die Anträge WFV 8 und 9 erledigt:</p> <p>Sicherstellung eines attraktiven öffentlichen Personennahverkehrs Ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr ist im Flächenland Niedersachsen ein wichtiger Standortfaktor. Alle politisch Verantwortlichen in Bund, Land und Kommune werden aufgefordert, die Finanzierung des ÖPNV in der Fläche sicherzustellen. Die Landtagsfraktion wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass der ZGB die zugesagten, aber nicht ausgezahlten Landesmittel für den Schienenpersonennahverkehr erhält, damit erfolgte Kürzungen im SPNV wieder zurückgenommen werden können und somit zum Fahrplanwechsel 2012 mindestens der Stand vor Dezember 2010 erreicht werden kann. Mittelfristig müssen die vom Land abgezweigten Bundesmittel für den SNPV wieder ihrer eigentlichen Zweckbindung Schienenpersonennahverkehr zugeführt werden. Die Finanzierung der Schülerbeförderung ist aus Landesmitteln sicherzustellen.</p> <p>Das vom ZGB vorgelegte Nahverkehrskonzept 2014+ wird als Übergangslösung bis zur Realisierung der Regiostadtbahn im Grundsatz akzeptiert. Die SPD fordert jedoch eine Reihe von Verbesserungen. Insbesondere muss der Ein-Stunden-Takt auf allen Verbindungen Mindeststandard sein, auch am Wochenende. Außerdem müssen die Übergangszeiten beim Umsteigen in Braunschweig verkürzt werden.</p> <p>Weiterleitung an SPD-Landesparteitag Nds. und SPD-Landtagsfraktion Nds.</p>
WFV 8	Nahverkehrskonzept 2014	UB Goslar	Erledigt mit Annahme von Antrag WFV 7 in Fassung der Antragskommission
WFV 9	Personennahverkehr	UB Goslar	Erledigt mit Annahme von Antrag WFV 7 in Fassung der Antragskommission
PG 1	Bürgerversicherung	UB Salzgitter	Annahme (einstimmig) und Weiterleitung an die SPD-Bundestagsfraktion
PG 2	Herausforderung Pflege	Bezirksvorstand	Annahme (einstimmig) und Weiterleitung an SPD-Bundesparteitag und SPD-Landesparteitag Nds., SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Landtagsfraktion Nds.
PG 3	Duales Ausbildungssystem Pflege	UB Gifhorn	<p>Annahme (einstimmig) des ersten Satzes: Der Beruf des Altenpflegers bzw. der Altenpflegerin soll ein anerkannter Ausbildungsberuf im dualen Ausbildungssystem werden.</p> <p>Weiterleitung an SPD-Bundestagsfraktion</p>

PG 4	Arznei-Zuzahlungsverordnung	UB Gifhorn	Annahme (einstimmig) mit folgender Änderung in Zeilen 8 -10: "Der Hausarzt muss ein verträgliches Medikament ohne Zuzahlung verschreiben dürfen." Weiterleitung an SPD-Bundestagsfraktion
PG 5	Krebsregister	UB Wolfenbüttel	Erledigt durch Annahme von Antrag PG 6 in Fassung der Antragskommission (Antragstext wurde aufgenommen).
PG 6	Krebsregister (Antrag 2)	OV Remlingen	Annahme (bei drei Nein-Stimmen) mit folgender Ergänzung/ Aufnahme eines zweiten Punktes (Antrag PG 5): "Die SPD Bundestagsfraktion und SPD Landtagsfraktion soll sich für ein einheitliches Krebsregister mit der Meldepflicht und einem Pflichtfragebogen in ganz Deutschland einsetzen." Weiterleitung an SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Landtagsfraktion Nds.
U 1	Abschalten: Jetzt.	UB Helmstedt	Annahme (einstimmig) in folgender Fassung: Die SPD im Bezirk Braunschweig fordert: <ul style="list-style-type: none"> • die gesamte Energiepolitik neu zu ordnen (aus Antrag U 3) • den frühest möglichen Atomausstiegszeitpunkt umzusetzen und sich dafür einzusetzen, dass wir so schnell wie möglich, die Atomkraftwerke in Deutschland abschalten und aus dieser gefährlichen Atomkrafttechnologie aussteigen. Die Ermittlung soll sich nicht an dem „alten Atomkonsens“ orientieren. Ein früherer Ausstieg aus der Atomkrafttechnologie als nach dem „alten Atomkonsens“ ist anzustreben. (aus Antrag U2) • die sofortige Rücknahme der Laufzeitverlängerung in Deutschland, • die schnellstmögliche Anpassung der Sicherheitsstandards aufgrund der Erfahrungen der Katastrophe in Japan, • die Entwicklung eines zügigen Ausstiegsszenarios in Europa und den Umbau von EURATOM für diesen Ausstieg • die Unterstützung von Entwicklungs- und Schwellenländern beim Aufbau von regenerativen Energien als Alternative zur Atomenergie, • die ergebnisoffene Endlagersuche in Deutschland und Europa sofort zu beginnen. Weiterleitung an: SPD-Bundesparteitag und SPD Landesparteitag Nds.
U 2	Atomausstieg beschleunigen	UB Wolfenbüttel	Erledigt mit Annahme von Antrag U 1 in Fassung der Antragskommission
U 3	Änderung der Energiepolitik	UB Salzgitter	Erledigt mit Annahme von Antrag U 1 in Fassung der Antragskommission
U 4	Atom Mülllager Asse II	OV Remlingen	Annahme (einstimmig) und Weiterleitung an die SPD-Bundestagsfraktion
U 5	Asse II Entschädigungsfond	UB Wolfenbüttel	Annahme (einstimmig) von Satz eins und zwei: Die SPD Landtagsfraktion und SPD Bundestagsfraktion werden aufgefordert, sich mit der Thematik eines Asse II –Entschädigungsfond, insbesondere für die Samtgemeinde Asse und den Landkreis Wolfenbüttel zu beschäftigen. Die für die Samtgemeinde Asse und für den Landkreis Wolfenbüttel entstandenen und entstehenden Imageschäden, führen zu zusätzlichen finanziellen Belastungen. Weiterleitung an die SPD-LTfraktion Nds. und SPD-BTfraktion

U 6	Schacht Konrad	UB Salzgitter	Annahme (bei drei Enthaltungen) in folgender Fassung: Unabhängig davon, dass die SPD im Bezirk Braunschweig unverändert eine Atommüllendlagerung in Schacht Konrad ablehnt, erwartet sie von der SPD-Bundestags- und –landtagsfraktion in Niedersachsen, dass sie sich für eine Neubewertung des Endlagerstandortes Konrad einsetzen. Punkt 2 erledigt durch Annahme von U1 Punkt 3 erledigt durch Annahme von U4 Weiterleitung an die SPD-LTfraktion Nds. und SPD-BTfraktion
U 7	Sammelausschreibungen ...	UB Wolfenbüttel	Annahme (einstimmig) und Weiterleitung an die SPD-Bundestagsfraktion
U 8	Massentierhaltung	UB Goslar	Annahme(einstimmig) und Weiterleitung an SPE-Fraktion, SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Landtagsfraktion Nds.
B 1	Stabile und nachhaltige Zukunftschancen	Bezirksvorstand	Annahme (bei einer Enthaltung) mit Änderungen und Ergänzungen. Weiterleitung an SPD-Bundesparteitag, SPD-Landesparteitag Nds., SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Landtagsfraktion Nds. sowie SGK und direkt gewählte Hauptverwaltungsbeamte im Bezirk BS.
B 2	Jugendliche als Fachkraft	OV Remlingen	Erledigt mit Annahme von Antrag WFV 1 (These 8 bei Punkt Kommune)
B 3	Berufspraktika	OV Remlingen	Annahme (bei wenigen Enthaltungen) in folgender Fassung: Unentgeltliche Berufspraktika abschaffen Die SPD Bundestagsfraktion soll sich dafür einsetzen, dass unentgeltliche Berufspraktika abgeschafft werden. Weiterleitung an die SPD-Bundestagsfraktion
B 4	Schulmensaessen	UB Wolfenbüttel	Annahme (einstimmig) und Weiterleitung an SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Landtagsfraktion Nds.
B 5	Kostenfreie Nachhilfe	UB Gifhorn	Erledigt durch die Forderung nach einem Ausbau von Ganztagschulen in Antrag B 1.
LP 1	Erhalt der Stichwahl	UB Gifhorn	Annahme (einstimmig) und Weiterleitung an SPD-Landesparteitag Nds. Und SPD-Landtagsfraktion Nds.
SAe 1	Zusammensetzung Bezirksvorstand	Bezirksvorstand	Annahme (einstimmig)
SAe 2	Delegierte Bundesparteitag	UB Helmstedt	Annahme (einstimmig) als Antrag an den SPD-Parteivorstand/ an den SPD-Bundesparteitag in folgender Fassung: Der SPD-Bezirk Braunschweig fordert die Änderung des SPD-Parteistatuts in § 15 (1), so dass die Wahl der Delegierten für den Bundesparteitag durch die Unterbezirke und den Bezirk erfolgen kann. Die auf den Bezirk entfallenden Delegierten zum Bundesparteitag werden dabei so aufgeteilt, dass jeder Unterbezirk ein Delegierten- und ein Ersatzdelegiertenmandat erhält und die Restzahl auf den Bezirk entfällt . Weiterleitung an SPD-Parteivorstand und SPD-Bundesparteitag
O 1	Arbeitsgemeinschaft Migration ...	UB Braunschweig	Weiterleitung als Material an den SPD-Bezirksvorstand Braunschweig sowie den Parteivorstand.
O 2	Arbeitsgemeinschaft Migration ...(2)	UB Salzgitter	Erledigt mit Annahme der Empfehlung der Antragskommission bei Antrag O 1.
I 1	Initiativantrag 1: Frankfurter Rundschau	OV BS-Nordstadt	Weiterleitung mit Anschreiben an den PV/ Bundesschatzmeisterin